

Thilo

FACHSCHAFTENREFERAT

Hochschulstraße 1, 64287 Darmstadt, fon 06151/162117, fax 06151/166026

Fachschaftenreferat, Hochschulstraße 1, 64287 Darmstadt

An alle Fachschaften der THD
und
dem AStA, dem StuPa
zur Kenntnis

24.5.1996

Nächstes Plenum: am 10.6.1996 um 19h im Offenen Raum des AStA

Zunächst einige Infos (aus'm Protokoll vom 13.5.96):

Am 23.5. wird im hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) der Bericht der Hochschulstrukturkommission (HSK) diskutiert. Leute aus der Mathe-FS werden dort sein. Es liegt ein Rechtsgutachten vor, das die Rechtmäßigkeit der Zusammensetzung dieser Kommission anzweifelt (keine Studis). Das Gutachten ist im AStA erhältlich.

Hochschulpolitisch tut sich einiges in Sachen Studiengebühren:

In *Berlin* hat die Einführung einer Gebühr von 100 DM für Wirbel gesorgt, es laufen täglich große Aktionen, einer Umfrage nach unterstützen 85% der Berliner die nicht nur studentischen Proteste.

In *Baden-Württemberg* haben sich die Koalitionspartner CDU und FDP in ihrer Koalitionsvereinbarung auf die Einführung sogenannter "Bildungsgutscheine" geeinigt: für eine bestimmte Zeit (Regelstudienzeit plus X) bekommt man diese Dinger geschenkt, wer aber länger studiert, kann sich mit 1.000 DM pro Semester wieder einkaufen.

In *Niedersachsen* plant man die Einführung von "Einschreibgebühren".

Kurioses aus Kiel: Die Koalitionspartner SPD und Bündnis 90/Die Grünen wollen das Wissenschaftsministerium in *Schleswig-Holstein* auflösen und in ein Superministerium für Wirtschaft, Technik, Verkehr, Wissenschaft und Forschung (!) überführen.

*

Wie schon mitgeteilt, hatte sich Harald Hellweg-Mahrt für das Amt des Fachschaftenreferenten beworben. Es gab keine weiteren BewerberInnen. Dank telefonischer Teilnahme von Simone Kistner (FS 1) an der Entscheidungsfindung konnten wir Harald zum Fachschaftenreferenten wählen. Der AStA wird seine Einstellung am 14.5. ankündigen und am 21.5. vollziehen.

*

Thilo berichtet von der konstituierenden Sitzung des Unterausschuß des Ständigen Ausschuß III („Haushalt“), dessen einziges studentisches Mitglied er ist (Stellvertreterin ist Claudia Zimmer, LSD). Arbeitsauftrag ist die Formulierung von Kriterien, nach denen die bis Oktober zu erbringenden Stellenstreichungen durchgeführt werden (bis dahin müssen die Hochschulen ihre Vorstellungen dem HMWK mitteilen - gestrichen wird dann später). Bisher ging man von

73 zu streichenden Stellen aus, da die zu erwartenden Steuermindereinnahmen des Landes Hessen im nächsten Jahr jedoch doppelt so hoch wie diesmal sein werden, könnte auch eine Zahl größer 100 daraus werden. Der Ausschuß wird in der verbleibenden Zeit die Dekane (oder kompetente Leute) aus jedem Fachbereich einladen und erwartet von diesen Antworten auf Fragen à la "mit wievielen Stellen könnt ihr im schlimmsten Fall den Betrieb aufrechterhalten?" Thilo wünscht sich, daß die jeweils betroffenen Fachschaften ihn über ihre Vorstellungen von den für den Lehrbetrieb notwendigsten Stellen informieren.

*

Nach dem Konvent hat sich der Senat mehrheitlich für die Umbenennung der THD in TUD (Technische Universität Darmstadt) ausgesprochen. Lehn (Prof. FB 4) wollte einen Namensschutz für THD, damit die FHD sich nicht innert weniger Jahre in THD umbenennen kann. Nun muß der Landtag entscheiden ...

*

Das ZiT (Zentrum für interdisziplinäre Technikforschung) hat ein neues Direktorium und einen neuen geschäftsführenden Direktor. Böhm (Prof. FB 13) will zusammen mit Jaeger (Prof. FB 2) und Birkhofer (Prof. FB 16) als seine Stellvertreter frischen Wind ins ZiT wehen. Im von Studierenden in seiner Gründungsphase gepowerten ZiT soll bis zum Jahresende '96 diskutiert und definiert werden, welche Aufgabenbereiche das ZiT übernehmen will und soll. AStA und StuPa diskutieren demnächst darüber, was wir Studis wollen sollten. Wollt Ihr mitdiskutieren?

*

Tagesordnungsvorschlag für's nächste Plenum:

- 1. Berichte aus den Fachschaften
- 2. Was wollen und erwarten die Fachschaften vom Fachschaftenreferenten?
- 3. Hochschulentwicklungsplan: Indikatoren, Ideen und sonstiges für den Unterausschuß des Ständigen Ausschuß „Haushalt“! (Unterausschußmitglied Thilo Klingner wird zusammen mit den betroffenen Fachschaften erläutern, worum es diesmal geht!)
- 4. Verschiedenes (ZiT als TOP für die nächste Sitzung?)

Ich schlage folgenden Zeitplan vor:

TOP 1: 45 min;

TOP 2: 30 min;

TOP 3: 90 min;

TOP 4: 15 min;

insgesamt: 180 min, also 3 Stunden. Vermutlich wird um 22h die Sitzung enden. Wir sollten uns eingangs auf diesen oder einen anderen Zeitplan einigen, damit wir (was den Zeiteinsatz angeht) einigermaßen zufrieden die Sitzung verlassen.

Abschließend noch einmal Termin und Ort des Plenums:

am 10.6.1996 um 19h im Offenen Raum des AStA.

harald heilweg-mahrt